

nothwendige oder nützliche Wissenschaften und Kenntnisse, ausdehnen.

Möblien-Niederlage des hiesigen Tischler-Amtes, in der Paulsstrasse, enthält einen ausgesuchten Vorrath der vorzüglichsten Möblien zu billigen Preisen. Es ist diesem Unternehmen die Theilnahme und Benutzung aller Mitbürger recht sehr zu wünschen. Bevollmächtigter ist Herr J. L. Schäfer, der auch eine eigene treffliche Niederlage von Porcellan, Steinzeug und Glas besitzt.

Museum für Gegenstände der Natur und Kunst des Herrn P. F. Röding, bey dem Infanterie-Zeughausa, am Deichthorwall. Unstreutig eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Hamburg. Dieses Cabinet vereinigt die schönsten und seltensten Gegenstände aus allen Reichen der Natur, die in einer grossen Vollständigkeit, in systematischer Ordnung, und mit eben so viel Geschmack als Zweckmässigkeit, in einem grossen Saale aufgestellt sind. In einem zweyten Zimmer befindet sich eine Sammlung von Kunstwerken verschiedener Art, von Allerhöhern, Waffen etc., eine Kupfersichsammlung und naturhistorische Bibliothek. Das Museum ist jeden Sonntag und Mittewochen von 10 bis 1 Uhr, und von Ostern bis Michaelis jeden Donnerstag, Nachmittags von 3½ bis 6¼ Uhr, von Michaelis bis December am Sonnabend von 10 bis 1 Uhr geöffnet, und wird dann von dem Eigenthümer selbst gezeigt. In den Monaten December, Januar und Februar ist es geschlossen. Die Erklärung der mannichfaltigen Gegenstände nimmt eine halbe Stunde nach der Eröffnung ihren Anfang und dauert bis zum Schluss.

Seit mehreren Jahren ist diese Sammlung mit den grössten Seltenheiten ansehnlich und mit umsichtiger Auswahl vermehrt. Grosse Naturforscher, als Cuvier, Tilesius, Lichtenstein u. A. haben eingestanden, dass dieses Privatmuseum zu den ersten Europa's gehöre. Beachtet man

nun noch das Kostspielige und Mühsame des Unternehmens, dann darf hier wohl wiederholt der Wunsch und die Aufforderung ausgesprochen werden, dass der würdige Eigenthümer sich künftighin eines zahlreicheren Zuspruches seiner Mitbürger erfreuen möge. Denn fast nur Fremde haben die herrliche Sammlung ganz so gewürdigt, wie sie es verdient. Die geringe Berücksichtigung des Museums ist um so weniger begreiflich, da der Eintrittspreis sehr mässig, und der Besuch desselben eine nicht bloss angenehme, sondern auch lehrreiche Unterhaltung gewährt. Manche Hauptstadt oder Hochschule eines Königreichs würde stolz auf den Besitz solcher Schätze seyn, den unser kleine Freystaat dem rastlosen Eifer eines Privatmannes verdankt.

Naturalien-Cabinette. Oben an steht hier das eben angeführte Museum des Herrn Röding. Andere öffentliche Sammlungen sind die, auch bereits erwähnten, im Gymnasio und im Hause der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. Unter den Privat-Naturalien-Cabinetten zeichnen sich aus: 1) Die grosse, vorzügliche und lehrreiche Mineraliensammlung des Herrn Staatsrath von Struve. 2) Die vollständige und instructiv geordnete Mineraliensammlung des Herrn E. G. Koeslin, Dr. Phil., Professors am Johanneo und Mitglieds der Grossherzogl. Mineral. Gesellschaft zu Jena. 3) des Herrn Joh. Joach. Orthmann. 4) der Erben des verstorb. Hofraths Ehrenreich. 5) Die reiche und wohlgeordnete Sammlung von Schmetterlingen und anderen Insekten des Herrn Wilhelm von Winiem des jüngeren.

Navigations-Schule. S. Gesellschaft zur Beförderung d. K. u. n. G. Diese für Schifffahrt und Handlung zur Bildung geschickter Steuerleute überaus nützliche Anstalt, steht unter der gemeinschaftlichen Direction dieser Gesellschaft und der Schifffahrt- und Hafen-Deputation, bey welcher letzteren diejenigen, welche als künftige Seefahrer darin